

CCG Forschungstag 2018

Gesunde Quartiere

Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Quartier

Projekt und Forschungsverbund von:

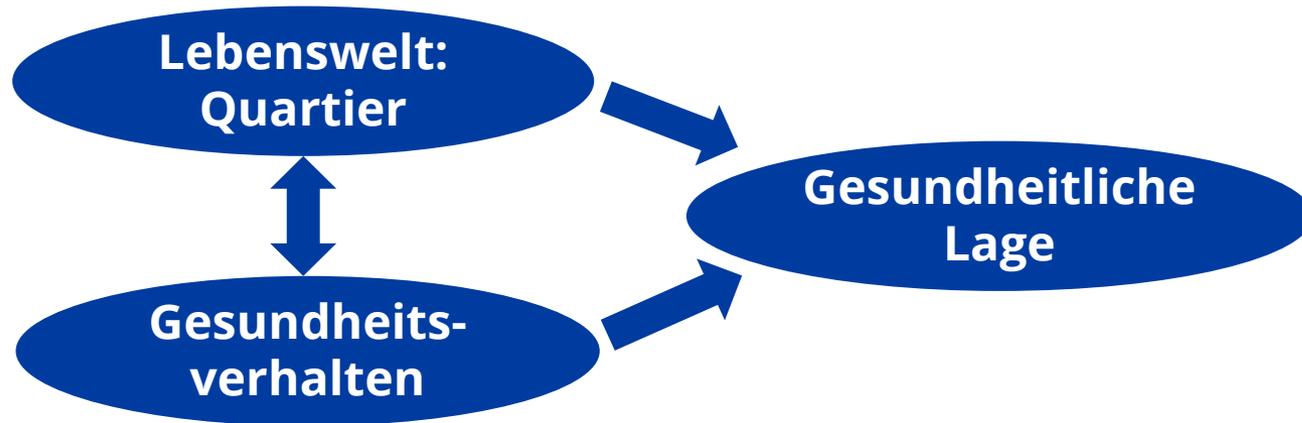
Prof. Dr. Joachim Westenhöfer
Prof. Dr. Susanne Busch

Prof. Dr. Olaf v. d. Knesebeck

Prof. Dr. Jörg Pohlan

Dr. Enno Swart

Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Quartier (Gesunde Quartiere)



➤ **Forschungsfragen (u.a.):**

- ❖ Wie verbessern? Was wirkt?
- ❖ Wie die Betroffenen in die Gestaltung einbeziehen?
- ❖ Wie messen und regelmäßig überprüfen?
- ❖ Zusammenhang soziale und gesundheitliche Lage auf kleinräumiger lokaler Ebene?

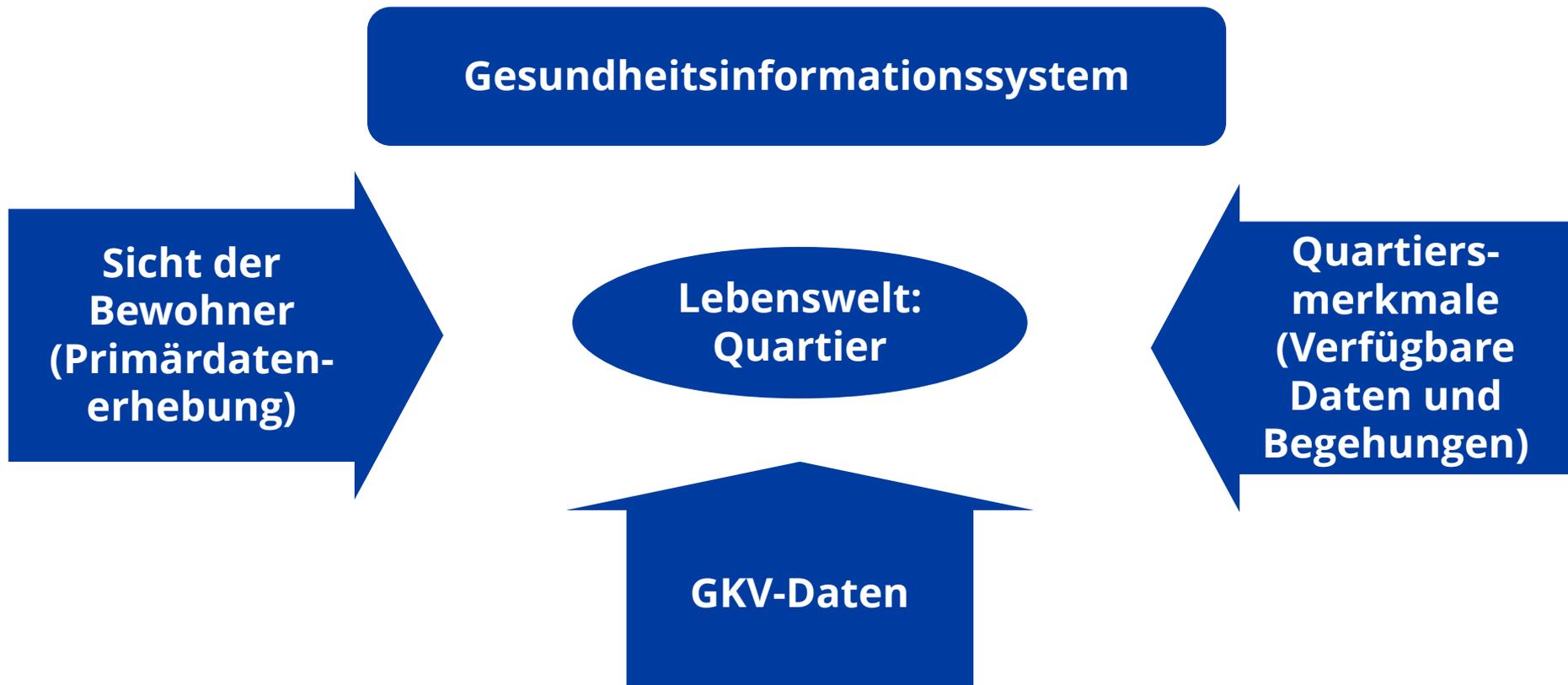
Setting Quartier

- Quartier: sozialräumliche Einheit, in der Menschen „spielen, lernen, arbeiten und lieben“ (WHO 1986)
- Unterschiedliche Bezeichnungen und Definitionen:
 - Gemeinde, Stadtteil, Quartier, Wohngebiet oder Nachbarschaft
 - Community, neighborhood

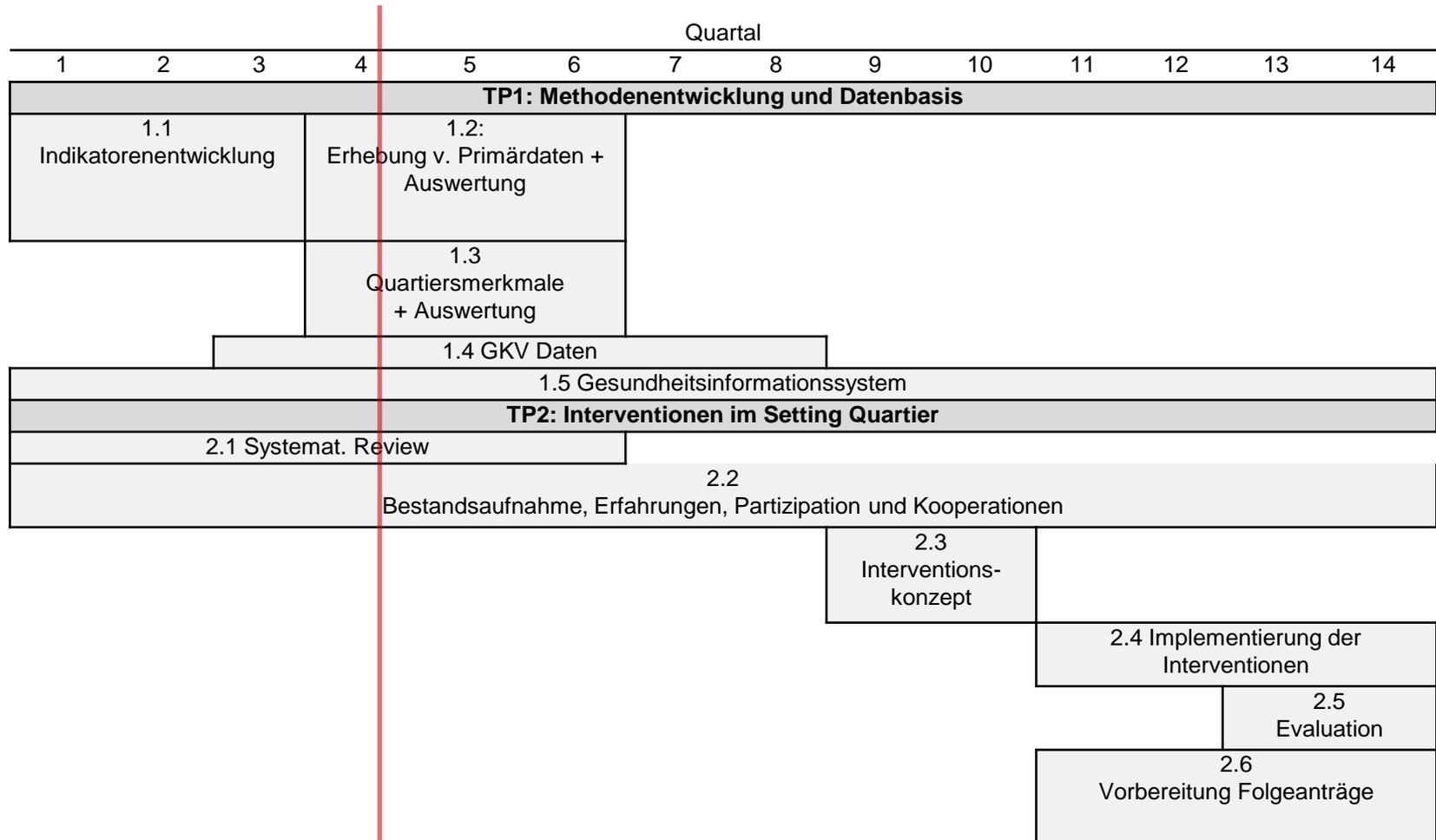
Setting Quartier

- Kleines, sozialräumlich zusammenhängendes Stadtgebiet mit bis zu 7000 Bewohnern
- Operationalisierung: Statistische Gebiete Hamburgs, um Daten des Sozialmonitorings nutzen zu können.

Setting Quartier



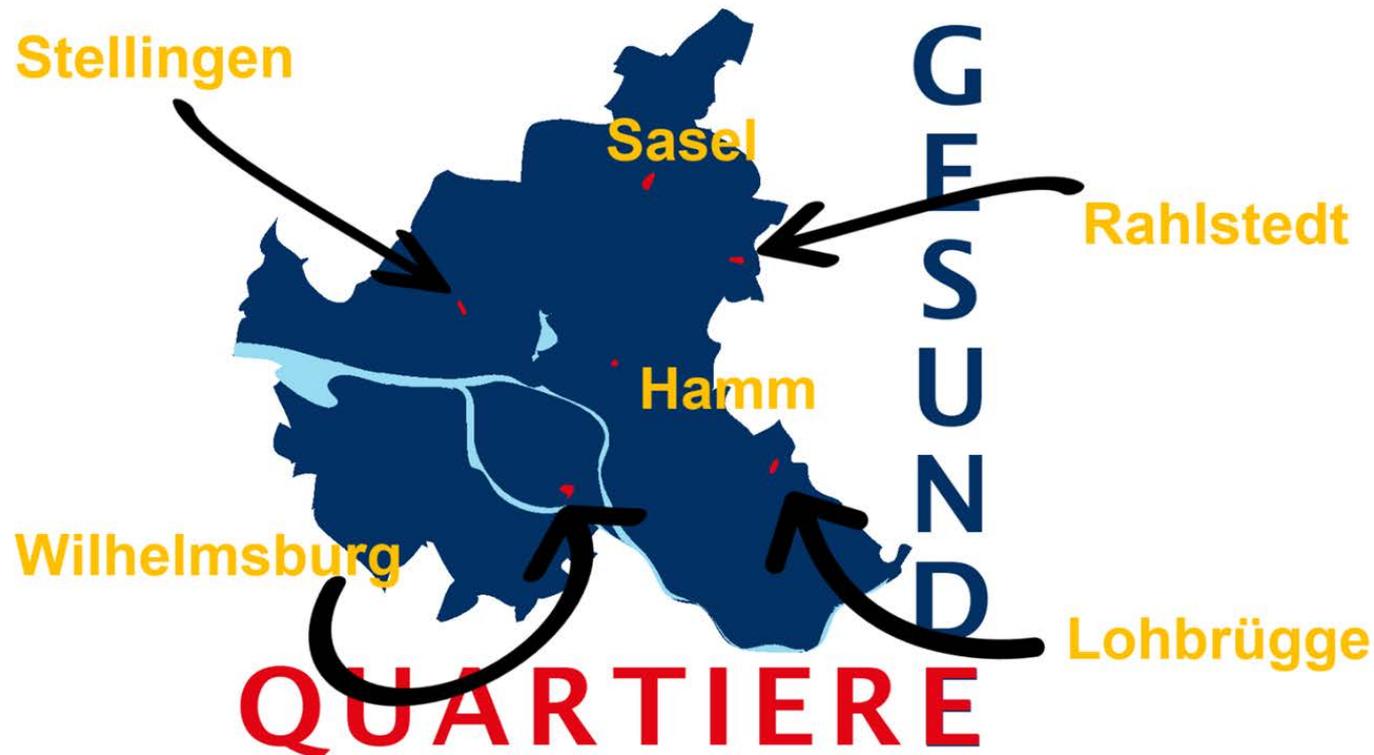
Arbeits- und Zeitplan



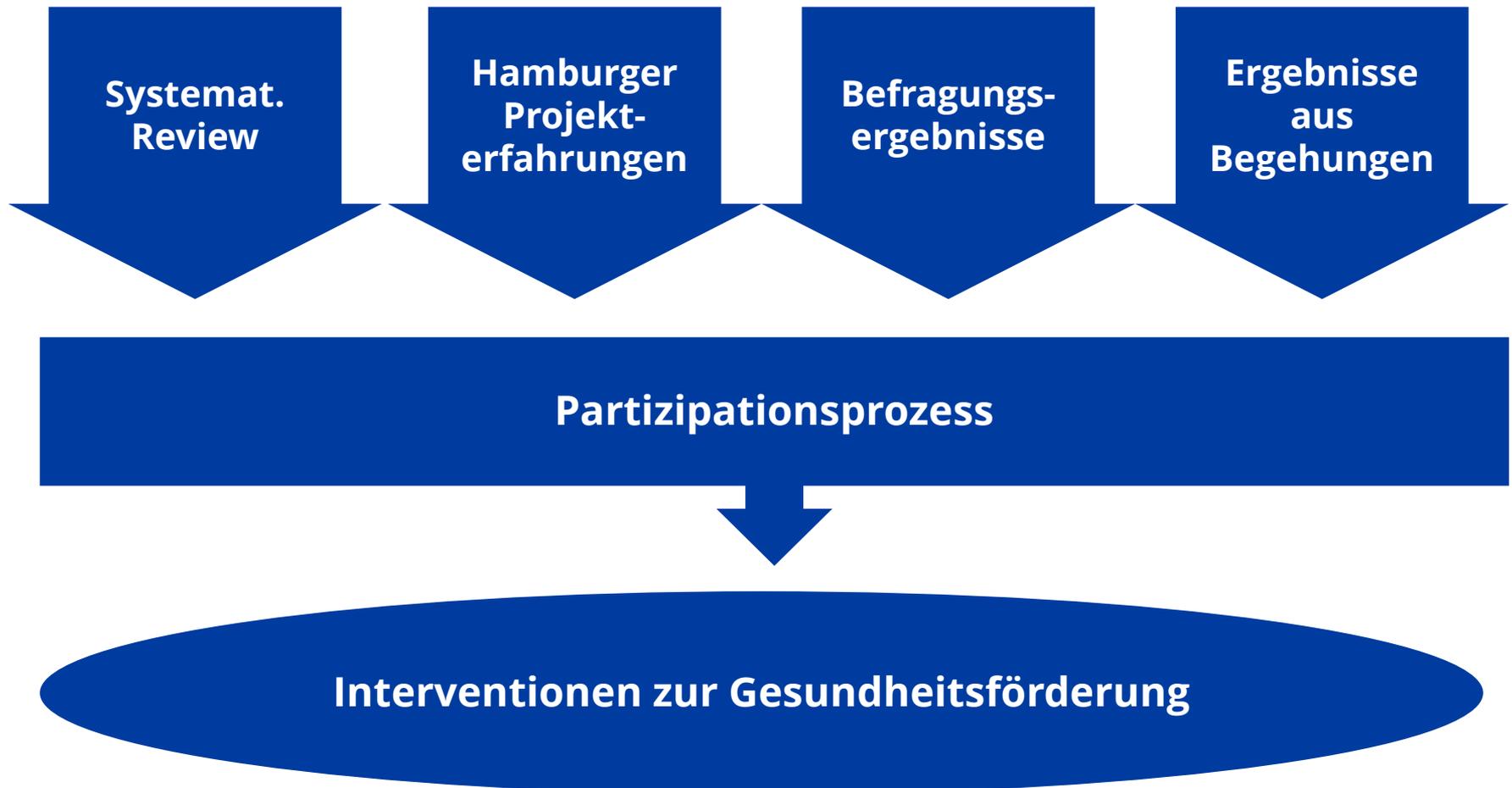
Untersuchungs- und Interventionsgebiete

	Untersuchungsgebiet Teilprojekt 1	Interventionsgebiet Teilprojekt 2
Hoch	X	
Mittel	X	
Niedrig	X	X
Niedrig	X	Kontrollgebiet
Sehr niedrig	X	X
Sehr niedrig	X	Kontrollgebiet

Vorstellung der Hamburger Quartiere



Partizipative Entwicklung von Interventionen



Primärdatenerhebung: Ziele

- Bestandsaufnahme zur **Analyse von Zusammenhängen** zwischen gesundheitlicher Lage, veränderbaren Schutz- und Risikofaktoren und sozialer Lage im Quartier
- Bedarfserhebung für Interventionen
- Ausgangslage (Baseline) für die Evaluation von Veränderungen

Primärdatenerhebung: Vorgehen

- Je Gebiet 150 Probanden (Zufallsauswahl),
insgesamt 900
- Informationsschreiben (deutsch, türkisch, polnisch)
- Persönliche Interviews (face to face) mit standardisiertem
Interviewleitfaden (deutsch, türkisch, polnisch)
- Erste Interviews ab Mitte Mai 2018

Primärdatenerhebung: Vorgehen

- Je Gebiet 150 Personen
insgesamt 900
- Informationsschreiber (deutsch, türkisch, polnisch)
- Persönliche Interviews (face to face) mit standardisiertem Interviewleitfaden (deutsch, türkisch, polnisch)
- Erste Interviews ab Mitte Mai 2018

Werbung in eigener Sache:
Wir suchen noch InterviewerInnen (gegen Bezahlung).
Die nächste Interviewerschulung: am 18.5.2018
Bei Interesse: info@gesundequartiere.de

Indikatoren

- Gesundheits“zustand“
(übergreifend, körperlich, psychisch)
- Veränderbare Risiko- oder Schutzfaktoren
(interventionenah, veränderungssensitiv)
- Sozio-demographische und sozio-ökonomische
Parameter

Indikatoren auf Quartiersebene

- Lärmexposition
- Luftqualität
- Mobilität und Verkehr (u.a. ÖPNV, Unfallstatistik)
- Grünanlagen (Fläche, Qualität, Zugänglichkeit, Sicherheit)
- Öffentlicher Raum (Sicherheit, Gehwege, Beleuchtung, Sitzmöglichkeiten, Toiletten, Qualität von Plätzen, Bausubstanz)
- Verkaufsstellen von Lebens- und Konsummitteln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns, über Ihr Interesse, Ihre Fragen und Anregungen sowie über Ihre weitere Unterstützung!

Projekt und Forschungsverbund von:

Prof. Dr. Joachim Westenhöfer Prof. Dr. Olaf v. d. Knesebeck Prof. Dr. Jörg Pohlan Dr. Enno Swart
Prof. Dr. Susanne Busch